

Stand: 22.05.2024 10:49:46

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/1661

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2024/2025; hier: Kontrollfahrzeug Schwerlastverkehr und mobiles DSRC (Detektionstechnik Kontrolle Schwerlastverkehr) (Kap. 03 18 Tit. 811 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/1661 vom 11.04.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2054 des HA vom 22.04.2024



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Kontrollfahrzeug Schwerlastverkehr und mobiles DSRC (Detektionstechnik
Kontrolle Schwerlastverkehr)
(Kap. 03 18 Tit. 811 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 18 wird der Ansatz im Tit. 811 01 (Erwerb von Dienstfahrzeugen) für das Jahr 2024 einmalig von 23.750,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 24.750,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Ein Kontrollfahrzeug mit Detektionstechnik (bzw. auch die mobile (Koffer-)Variante der Auslesetechnik) ermöglicht eine effektive Vorsichtung der zu kontrollierenden Lkw. Hierdurch müssen „stichpunktartige“ Kontrollen nicht mehr im Rahmen einer zeitintensiven Anhaltekontrolle durchgeführt werden, sondern das Gerät erlaubt gezielte Kontrollen aufgrund der angezeigten Verdachtsmomente und Fahrzeugdaten.

Der Vorteil liegt hier jedoch nicht nur bei den Kontrollbeamten bzw. der Polizei, sondern auch bei den zu kontrollierenden Lkw-Fahrern und deren Speditionen. Denn aufgrund jüngst erfolgter Kontrollen oder bei keinerlei Verdachtsmomenten kann auf eine Kontrolle nach Vorauslesung der Daten verzichtet werden. Dies führt wiederum zu einer Zeitersparnis auf beiderlei Seiten bzw. zu einer Effizienzsteigerung bei den Kontrollen für die Polizei.

Für das Polizeipräsidium Oberfranken wurde 2021 bereits ein solches Fahrzeug beschafft. Es sollen weitere Fahrzeuge angeschafft werden.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/2054 des HA vom 22.04.2024

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)